

Kollersried

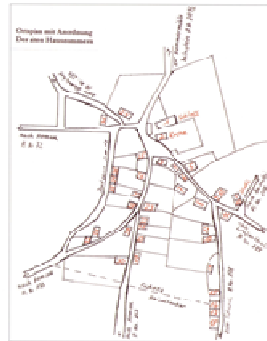
Hammermühlweg (2010)

(Ortsplan Kollersried (o. J.) → „zur Hammermühle Beilstein Pl. Nr. 217 1/2“)

vgl. auch Hemau, → Mühlweg



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, C 27 – C 28



Ortsplan Kollersried:
„zur Hammermühle Beilstein“

Ein Wanderweg zur Hammermühle bei Beilstein, so auch die Wegbezeichnung in einem älteren Ortsplan von Kollersried.

Zahlreiche Mühlen sind bis heute in das Labertal eingebettet, wie etwa die Stein-, Pulver-, Papier- oder Kohlmühle.

Einige von ihnen verrichten immer noch ihre frühere Arbeit wie die Hammermühle bei Beilstein.

Das noch im Original erhaltene Sägewerk macht bis jetzt seine Dienste. Die stillgelegte Getreidemühle, die großen Stallungen und Nebengebäuden, die noch zum Teil vollständig erhalten sind, lassen den „Reichtum“ dieser Mühle immer noch erkennen.

Quellen- und Literaturangabe:

Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 167, s.v. Kollersried;

M. Ostermeier, Chronik der ehemaligen Hofmark Kollersried, 2008, S. 47 ff. s.v. Straßen, Wege und Gassen;

Stadtratsitzung Hemau 2010, Punkt 4. Ortsteil Kollersried – Vergabe von Straßennamen, ... wurde festgelegt: - *Hammermühlweg*.